

NDB-Artikel

Blezinger, Johann Georg Eisenindustrieller und Kaufmann, * 29.10.1717 Königsbronn, † 15.4.1795 Königsbronn. (evangelisch)

Genealogie

V Georg (1669–1761), Hofbesitzer und Gastwirt, S des Thomas, Bauer in Hermaringen, aus Hofgarten (Tirol) um 1670 eingewandert, und der Walburga Simon;

M Maria Barb. Krauß († 1752);

◉ 1) Königsbronn 1739 Anna Maria Scheuerlen (1717–78), 2) 1779 Regina Barb. Krämer (1732–87), 3) Sulzbach 1788 Fried. Dorothea, Witwe des Consulanten Adam Friedrich Genther, geborene Lang († 1792);

4 S aus 1).

Leben

B. erlernte in Augsburg das Brauereihandwerk, durchwanderte Österreich, Ungarn und Süddeutschland bis ins Elsaß und übernahm 1739 die väterliche Wirtschaft. Er verdiente im österreichisch-schlesischen Kriege an Heereslieferungen und durch glückliche wirtschaftliche Unternehmungen (Wein-, Holzhandel, Schieferei, Essigfabrikation). Nachdem er sämtliche württembergische Eisenwerke im Brenztal und Schwarzwald in Pacht übernommen hatte, kaufte er vom Fürsten Hohenlohe-Öhringen 1768 die Eisenwerke in Ernsbach und pachtete ein Jahr darauf die Werke in Königsbronn und Itzelberg. Die Erzeugnisse von Königsbronn wurden weit über die Grenzen Württembergs hinaus bekannt. Als erster in Europa baute B. 1772 am Brenztopf ein Wasserwehr aus Gußeisen, einen Wassersammelkasten mit neun Fallen für die Eisenhammer und Blasbälge. Mit dem Dichter Schubart, Hauslehrer seiner Söhne, war er befreundet.

Literatur

Ch. F. D. Schubart, *Leben u. Gesinnungen*, 2 Bde., Stuttgart 1791–93;

E. Gäckle u. H. Blezinger, *Die Fam. B.*, 1928, S. 9, 74–76 (P);

W. Heusel, in: *Lb. Schwaben I*, 1940, S. 31–37 (P).

Autor

Carl Graf von Klinckowstroem

Empfohlene Zitierweise

, „Blezinger, Johann Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 303-304
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
